

Fern und nah

Unsere Erde, der blaue Planet,
ist einzigartig und belebt.
Viele Orte sind interessant,
drum reise ich gern in so manches Land.

Sobald ich über den Wolken bin,
gebe ich mich der Vorfreude hin.
Und zur Nähe wird die Ferne,
darum fliege ich so gerne.

In Bali gibt es Terrassen aus Reis,
an den Stränden ist es oft sehr heiß.
Tempel, Götter und Zeremonien
werden begleitet von fremden Melodien.

In Australien spielt man Didgeridoo,
der heilige Berg heißt Uluru.
Das Great BarrierReef ist weltbekannt,
Kängurus und Koalas findet man im ganzen Land.

Dort leben giftige Schlangen und Spinnen,
in Acht nehmen sollte man sich vor den Haifischfinnen.
Australiens Tierwelt ist derzeit bedroht,
wegen Buschfeuern leuchtet der Himmel rot.

Japan ist bekannt für Sushi und Koi,
für Deutsche ist dort vieles fremd und neu.
Ninjakrieger und Samurai
kämpften früher mit lautem Geschrei.

Die ältesten Schildkröten leben auf den Seychellen,
dort kann man gut toben in den hohen Wellen.
Unzählige Palmen schmücken die Strände,
doch auch die schönste Reise geht leider zu Ende.

So schön es auch ist in unserer Welt,
Zuhause ist, wo's mir am besten gefällt.
Ohne Freunde und Familie möcht' ich nicht sein.
Sonst wär' ich auf der Welt ja ganz allein!